



Dr. Franz Jung Bischof von Würzburg

Die Kar- und Osterwoche 2020 im Bistum Würzburg im Zeichen des Coronavirus

Liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst,
liebe pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Gläubige im Bistum Würzburg!

Ich bin erstanden und bin immer bei dir. Halleluja.

Du hast deine Hand auf mich gelegt. Halleluja.

Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen. Halleluja. (Ps 139,18.5.6)

Der Eröffnungsvers der Messe des Ostersonntags aus Psalm 139 bringt wunderbar zum Ausdruck, welche Hoffnung das bevorstehende Osterfest uns in diesen schwierigen Tagen schenkt, selbst wenn Ostern im Jahr 2020 ganz anders gefeiert werden muss, als wir es gewohnt sind.

Angesichts der bekannten Beschränkungen gilt es, neue und ungewohnte Wege zu gehen. Ziel muss sein, Formen zu finden, die es ermöglichen, dass die Osterbotschaft die Herzen der Menschen erreicht. In besonderer Weise gilt unser Gebet allen Menschen, die durch die Corona Krise gefordert sind, sei es durch Erkrankung selbst, durch die Sorge um Angehörige, durch die Pflege und durch wichtige Entscheidungen, die jetzt getroffen werden müssen, um Menschenleben zu schützen und zu retten.

Ich bitte Sie deshalb, die Gebete und Feiern an diesen Tagen nicht nur in den Medien mitzuverfolgen, sondern selbst im Kreis Ihrer Familie und Ihrer Mitbewohner zu beten und in kleinen Hausgottesdiensten mitzufeiern. Anregungen und Material hierzu finden Sie auf der Homepage des Bistums und im MIT.

Gerne verweise ich darauf, dass der Empfang des Bußsakraments und der Kommunion von der Kirche zu Ostern besonders empfohlen werden. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre Seelsorger. Auch wenn wir keine öffentlichen Termine anbieten dürfen, empfehle ich den einzelnen Gläubigen, beides von ihren Seelsorgern zu erbitten.

Meinem Schreiben angefügt ist die Zusammenstellung dessen, was an den österlichen Tagen gebetet und gefeiert werden kann. Das Liturgiereferat hat die entsprechenden Materialien ins MIT und ins Internet eingestellt.

Weiterhin finden Sie die Hinweise zur Spendung des Bußsakraments angesichts der gegenwärtigen Corona-Pandemie.

Schließlich füge ich noch das Originalschreiben der Römischen Gottesdienstkongregation vom 25.03.2020 an, an dem sich die Hinweise für das Bistum Würzburg orientieren.

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihren Dienst und Ihr Gebet in dieser besonderen Zeit! Möge Ihnen die Botschaft der Auferstehung Hoffnung, Kraft und Geduld für die kommenden Wochen geben und weit darüber hinaus!

Gott segne Sie

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read '+ Franz', with a checkmark at the end.

Bischof von Würzburg

Würzburg, 26. März 2020